



11.11.24

2. Timotheus 3, 1-5: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Paulus schreibt diese Worte an seinen jungen Mitarbeiter **Timotheus**. Timotheus hat ihn auf seinen Missionsreisen begleitet und viel von ihm gelernt. Paulus ist für ihn wie ein Vater und sein Vorbild. Timotheus leitet die Gemeinde in Ephesus. Mit seinen Briefen an ihn unterstützt und ermutigt Paulus den jungen Mitarbeiter. Er gibt ihm einige wichtige Dinge mit auf den Weg: Halte am Glauben fest. Hüte dich vor Menschen, die Falsches lehren. Dein Leben soll zeigen, dass du zu Gott gehörst. Gerade in der letzten Zeit dieser Welt wird es verstärkt böse Menschen geben – auch in der Gemeinde. Am besten fernhalten!



Gruppenaktivität

Der Text wird von der Lehrkraft zuerst wie ein Brief vorgelesen. Begonnen wird mit: „Lieber Timotheus“ ...dann der Bibeltext und es endet mit „Dein Paulus“.

Die SuS lesen den Text noch einmal für sich allein. Gespräch mit Bibel-Gesprächskarten und Reaktionen zum „Brief“:

[Bibel-Speed-Karten_ysw1HZe.pdf](#)



Fragerunde

- An welchen Verhaltensweisen sind Menschen, die zwar fromm tun, aber doch ohne Gott leben,

erkennbar?

- Welches Ziel verfolgen sie?
- Warum soll Timotheus sich von bestimmten Menschen fernhalten?
- Warum kann Abgrenzung ein guter Tipp sein?
- Was wären die besseren Verhaltensweisen?
- Wer oder was hilft dir, so zu leben, wie es Gott Freude macht?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man frommes Getue bei sich oder anderen entdeckt hat

oder

Etwas zum Thema **RICHTIG HANDELN** erzählen:

Für manche Menschen ist es wichtig, mehr zu scheinen als zu sein. Sie tun so, als wären sie fromm und würden zu Gott gehören. In Wirklichkeit spricht ihr Leben aber eine ganz andere Sprache. Sie denken, reden und handeln nicht, wie Gott es sich wünscht. Dabei kommt kein gutes Verhalten heraus:

Einige Beispiele für so ein Verhalten wären: nur um sich drehen, angeberisches Auftreten, liebloses Verhalten, Undank Gott und anderen gegenüber, immer Recht haben wollen, viel Streit...

Paulus Tipp an Timotheus: so nicht handeln. Statt sich nur um sich zu drehen, wäre es besser dem anderen zugewandt zu sein. Statt immer Recht haben zu wollen, wäre es besser, versöhnlich zu leben...

Überlege, was es noch für besseres Verhalten gäbe.

Suche dir eine unguete Verhaltensweise aus, die du bei dir auch schon mal bemerkt hast. Was könntest du anders machen? Bitte Jesus um Hilfe. Er hilft dir, das Richtige zu tun. Gott freut sich darüber und andere Menschen auch. Probiere heute, anders zu reden und zu handeln. Jesus ist an deiner Seite und hilft dir.

„Jesus, ich denke, sage und tue schnell Dinge, vor denen ich heute gewarnt werde. Hilf mir, das Richtige zu tun, damit du und andere Freude an mir haben. Amen“

